

# Das verschwundene Kind



## Maria, 17

**Du bist nicht der Entführer und darfst nicht lügen.**

Du bist die Verlobte von Josef. Du bist die leibliche Mutter des entführten Kindes, Josef aber nicht der leibliche Vater. Es ist Gottes Sohn, so wurde es dir vom Engel Gabriel angekündigt. Du weißt, dass Gott etwas Besonderes mit diesem Kind vorhat, darum hast du dich auf deine Aufgabe als Mutter gut vorbereitet und zahlreiche Elternratgeber gelesen. Einen hattest du noch dabei, der nun aber als Klopapier dienen muss. Dabei stand gerade hier etwas besonders Wichtiges: Das Neugeborene sollte besonders in den ersten Stunden nach der Geburt vor den vielen äußeren Einflüssen und viel Besuch geschützt werden, um es nicht zu überfordern nun nachhaltig zu schädigen. Auch auf dich als Mutter sollst du achten und möglichst wenig Besuche zulassen. Dieser Trubel ist dir eigentlich zu viel. Außerdem trägt keiner! der Besucher Mundschutz. Du bist vor allem erschöpft, aber glücklich.

### Dein Tagesablauf

Du warst den ganzen Tag mit Josef auf seinem Esel unterwegs. Als ihr erschöpft in Betlehem ankamt, habt ihr nirgends mehr eine Unterkunft finden können. Schließlich hat euch einer der Wirte doch noch in seinem Stall unterkommen lassen, weil du hoch schwanger warst. Kurz nachdem ihr euch eingerichtet hattet, ging es plötzlich mit der Geburt los. Überraschend ging alles nach Lehrbuch und es kam zu keinen Komplikationen. Nur Josef war zwischendurch mal ohnmächtig geworden. Er war wohl einfach überfordert. Ihr habt es schließlich geschafft, dass das Baby dann gesund auf die Welt kam. Josef hast es dann sorgfältig in den Futtertrog der Tiere gebettet, das schien ihm der beste Platz für das Kind zu sein.

Dann kamen plötzlich die Hirten, verabschiedeten sich, haben aber eines ihrer Schafe vergessen. Danach tauchten drei Sterndeuter auf mit wahnsinnig kostbaren Geschenken.

Der Stallbursche war gerade damit beschäftigt den Stall sauber zu machen, als der Wirt mit einer Flasche Wein kam, um Josef zu gratulieren und zur Beruhigung seiner Nerven mit ihm Anstoßen wollte. Als dann einer der Hirten auftauchte, um sein Schaf zu holen, drangen die Soldaten Betlehems mit Gewalt ein und beendeten die Versammlung: Mehr als zwei Haushalte sind nicht erlaubt.

Im dann ausbrechenden Tumult hast du nicht auf dein Baby achten können. Jetzt ist es weg.

Als emotional aufgewühlte Mutter gibst du nun alles, um Ruhe zu bewahren und herauszufinden, was mit deinem Kind geschehen ist. Aber Vorsicht, dass du dabei nicht schnell selbst verdächtig wirst, das Kind heimlich vor zu vielen Besuchen schützen zu wollen!

Im Laufe des Spiels wirst du eventuell mit Dingen konfrontiert, die nicht in deinem Charakterprofil stehen. Wenn du darauf angesprochen wirst, musst du improvisieren und dir spontan eine passende Antwort ausdenken.

**Dein Charakter:** erschöpfte, aber glückliche Mutter, die sich bestens übers Elternsein informiert hat

**Verkleidung:** Es wäre schön, wenn du ein entsprechendes Outfit für deine Rolle hättest. Z.B. weite Kleidung, Kopftuch

Folgende **Hinweise** musst du in den entsprechenden Runden an einer passenden Stelle zur Sprache bringen:

Runde 1: Du warst die ganze Zeit mit Josef zusammen (Ihr gebt euch also gegenseitig ein Alibi)

Runde 2: Du hast auf dem Boden im Stall einen gefälschten Ausweis gefunden. Einer der Weisen hat seine neuen Papiere fallen lassen. Auf dem Bild ist ganz klar Melchior zu erkennen, allerdings steht hier ein ganz anderer Name und auch, dass er in Jerusalem geboren sei. Wieso sollte jemand gefälschte Dokumente besitzen, wenn er nicht etwas Böses im Schild führt? Beschuldige ihn, dass er sich mit Jesus wohl heimlich über die Grenze absetzen wollte mit gefälschten Dokumenten! Der Wirt muss dann wohl sein Komplize sein.